

Software für Etikettendruck jetzt als Freeware

Light-Version des Etikettendruck-Programmes „eXtra4“ kostenlos nutzbar

Birkenfeld, Dezember 2013. Mit „eXtra4lite“ stellt Ferdinand Eisele die Kernfunktionen seines bekannten Etikettendruck-Programmes „eXtra4“ gratis zur Verfügung. Die Ident-Experten aus dem Raum Pforzheim bieten so kostenlos die Software für ein Etikettier-System, das speziell auf die Belange der Schmuck- und Uhren-Branche zugeschnitten ist.

Wenn Anwender einen möglichst leichten Einstieg in den Etikettendruck suchen, finden sie in der Freeware „extra4lite“ die ideale Lösung. Das Programm ist einfach zu installieren und intuitiv zu bedienen. Es verzichtet ganz bewusst auf die Fülle an Möglichkeiten, welche die Vollversion dem Nutzer eröffnet.

Tippen, drucken – fertig

Nach dem Motto „Type`n Print“ muss lediglich der Etikettentext in eine der vorbereiteten Masken eingetippt werden – Druck-Taste klicken – und schon ist das Etikett fertig zur Ausgabe. Damit ein angeschlossenes Thermotransfer-Gerät das Etikett dann tatsächlich druckt, ist das Programm in der Lage, sämtliche Drucker

anzusteuern, die am Markt und für die Schmuck- und Uhren-Branche gebräuchlich sind.

Registrieren und sofort loslegen

„eXtra4lite“ bietet vollen Bedienkomfort, kostenlos und ohne zeitliche Begrenzung. Ganz im Gegensatz zur Test-Variante der Vollversion, deren kostenfreie Nutzung auf 60 Tage limitiert ist. Will ein Anwender die Freeware einsetzen, muss er sich lediglich online unter www.extra4.com registrieren und kann nach Erhalt des Registrierungsschlüssels sofort den Etikettendruck starten – mit unbeschränkter Nutzungsdauer.

Tool für EDV-Experten

Als Light-Variante ist die neue Software-Version der Ferdinand Eisele GmbH aber nicht nur für kostenbewusste Endanwender wie Juweliere, Uhrmacher und Goldschmiede interessant. Auch Software-Profis kann „eXtra4lite“ neue Perspektiven erschließen. In der Hand von EDV-Fachleuten wird das Programm zum effizienten Werkzeug für die Einbindung von Etikettendruck in Fremdsysteme, sowohl auf Anwender-, als auch auf Herstellerseite:

Mit Hilfe von „eXtra4lite“ lassen sich Anwendungen wie Warenwirtschaft oder ERP, beispielsweise SageKHK, Selectline, Office+ oder SAP Business one, um den Druck von Etiketten

erweitern. Ebenso sind Softwarehäuser selbst in der Lage, ihre eigenen Produkte um die Funktionen von eXtra4lite zu ergänzen.

Freeware mit Profi-Support

Bei Ferdinand Eisele hat man „eXtra4lite“ ganz gezielt als Freeware konzipiert. „Mit dem kostenfreien Zugang zur Software und ihrer betont simplen Handhabung wollten wir den Umstieg von der klassischen Handbeschriftung zum Etikettendruck noch leichter machen“, so Geschäftsführer Alex Schickel. Außerdem steht jedem Nutzer, der Unterstützung braucht, das hauseigene Support-Team zur Seite. „Als Freeware können wir „eXtra4lite“ allerdings nicht kostenlos supporten“, erläutert Schickel, der selbst im Team mitwirkt, sein Konzept. „Doch mit der Teilnahme an unserem Support-Bonus-System hat es jeder Anwender selbst in der Hand, hier gezielt den eigenen Aufwand so klein als möglich zu halten und kann trotzdem jeder Zeit auf professionelle Hilfe bauen.“

(3.164 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bildmaterial mit Bildunterschrift



Logo der Freeware eXtra4lite



eXtra4lite-Eingabemaske für Etikettendaten mit individuell ausgewähltem Layout eines gängigen Schlaufen-Etiketts.